

Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 30 (1975)

Heft: 2

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

für unsern Redaktor, PD Dr. K. Aerni, dem an dieser Stelle für seine gewaltige Arbeit gedankt sei.

Der Vorstand prüfte auch verschiedene Sparmassnahmen. Neben dem Verzicht auf einen aufwendigen Druck unserer Publikationen, entschlossen wir uns, keine Bietkarten mehr zu versenden. Der Vortragsbesuch im abgelaufenen Jahr - ohne Bietkarten - hat bewiesen, dass diese

Massnahme keine negativen Folgen zeitigte. Dass die Zusammenarbeit mit befreundeten Gesellschaften weiterhin sehr gut funktioniert, sei zum Schluss mit Genugtuung festgestellt. Der Übergang ins 2. Jahrhundert der Tätigkeit der Geographischen Gesellschaft vollzog sich frictionslos!

M. Hohl

STRAKA, H.: Pollen- und Sporenkunde. Eine Einführung in die Palynologie, (Grundbegriffe der modernen Biologie, Band 13), Gustav Fischer Verlag, Stuttgart, 1975, 238S., 127 Abb., 21 Tab., Format 15,4 x 22,9 cm, kartoniert DM 44.- (ISBN 3-437-20143-3).

Im Frühjahr 1975 ist im Gustav Fischer Verlag, Stuttgart, ein weiterer Beitrag von H. STRAKA, Kiel, zur Palynologie herausgekommen. Der Autor will damit ein allgemeines Lehrbuch der Pollen- und Sporenkunde dem palynologisch Interessierten vorlegen. Nebst den Geobotanikern dürften die sedimentologisch ausgerichteten Geologen und in neuerer Zeit auch immer mehr die physischen Geographen für palynologische Arbeiten Gewinn daraus ziehen. Das Buch will kein Bestimmungsschlüssel für fossile Pollen und Sporen sein, sondern es vermittelt allgemeine Kenntnisse in

-Pollen- und Sporenmorphologie

-Palynosystematik

-Sporen- und Pollenanalyse quartärer und auch präquartärer Sedimente

-mitteleuropäische Vegetationsgeschichte

-Geschichte der Waldbäume und der Hasel in Mitteleuropa seit der letzten Kaltzeit.

Das Buch enthält eine ganze Reihe guter Fotos von fossilen und rezenten Pollen und Sporen. Die graphischen Darstellungen sind einprägsam. Es werden im weiteren Abbildungen aus älteren Standardwerken geboten. Als wertvolle Hilfe für den palynologisch Arbeitenden erweisen sich

die zahlreichen Hinweise auf weiterführende Literatur und das recht umfangreiche Literaturverzeichnis. Auch das Inhaltsverzeichnis ist gut gelungen, umfasst es doch nebst den wichtigsten geobotanischen Begriffen auch viele Ausdrücke der Pollen- und Sporenmorphologie. Gerade diese letzte Eigenschaft erweist sich für Fortgeschrittene als besonders wichtig, weil der Autor in der pollennmorphologischen Nomenklatur zum Teil andere griechische Wortstämme verwendet, als FAEGRI & IVERSEN (1964) und IVERSEN & TROELS-SMITH (1950) in ihren klassischen Werken.

Neben den oben genannten Hauptsachbereichen werden speziellere Fragestellungen behandelt. So zum Beispiel Altersbestimmungen von Vulkanaustrichen. Im kurzen Kapitel zur pollanalytischen Datierung von Gletscherschwankungen - für den Glazialmorphologen von besonderem Interesse - sind die neuesten Arbeiten von H. J. Mueller (1972), H. ZOLLER (1966), H. KLEIBER (1974), S. BORTENSCHLAGER (1972) und G. PATZELT & S. BORTENSCHLAGER (1973) berücksichtigt worden. Auch der in der Palynologie heute vermehrt angewandten Fluoreszenzmikroskopie ist ein kurzes Kapitel gewidmet. Das Lehrbuch kann sowohl dem Fortgeschrittenen als auch dem Anfänger für palynologische Arbeiten bestens empfohlen werden.

C. Burga